

Einwilligungserklärung gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. a) i.V.m. Artikel 7 DSGVO zur Erfassung von Kundenkontaktdaten gemäß Corona-Schutzverordnung NRW nebst den entsprechenden Datenschutzhinweisen
(zugleich Informationspflichten nach Artikel 13 DSGVO)

Die behördlichen Vorgaben sehen zahlreiche Maßnahmen vor, um die aktuelle Corona-Pandemie einzudämmen. Bestimmte Maßnahmen machen es erst möglich, dass Einrichtungen öffnen können. Dies gilt auch für die Durchführung von Trainingsmaßnahmen, Lehrgängen, Seminaren und Beratungen. Ein Bestandteil des Hygiene- und Infektionsschutzkonzeptes ist die Registrierung von Kontaktpersonen, um im Fall einer Infektion einer Person mit dem Corona-Virus die Infektionsketten und Personenkontakte nachvollziehen zu können. Hierzu ist es erforderlich, dass Einrichtungen, bei denen Personen sich über einen längeren Zeitraum aufhalten und ein intensiverer Kontakt zu anderen Personen als üblich besteht, die Kundenkontaktdaten, den Zeitraum des Aufenthaltes sowie die Teilnahme an bestimmten Veranstaltungen nach Einholen des Einverständnisses zur Ermöglichung einer Kontaktpersonennachverfolgung zu dokumentieren hat (vgl. Anlage „Hygiene- und Infektionsschutzstandards zur Corona-Schutzverordnung NRW“). Demgemäß erbitten wir folgende Einwilligung in die Verarbeitung der Daten betreffend Ihre Person.

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefonnummer _____

Email Adresse _____

Hiermit willige ich ein, dass die meine Person betreffenden Daten wie in der Datenschutzhinweisen angegeben erhoben, aufbewahrt und im Fall eines Kontaktes mit einer betroffenen Person oder bei einer Infizierung meiner Person mit dem Corona-Virus an die zuständigen Gesundheitsbehörden weitergegeben werden dürfen.

Diese Einwilligungserklärung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Mir ist bewusst, dass im Fall des Widerrufs eine weitere Teilnahme am Sport- und Trainingsbetrieb des Vereins nicht mehr möglich ist.

Die nachfolgenden Datenschutzhinweise habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift

Datenschutzhinweise:

Nachfolgend informieren wir Sie über die wesentlichen Aspekte der Verarbeitung Ihrer Daten:

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seiner Vertreter:

ERC Westfalen Kunstlauf e.V., Strobelallee 32, 44139 Dortmund, gesetzlich vertreten durch den Vorstand nach § 26 BGB, E-Mail: info@erc-westfalen-kunstlauf.de

2. Welche Kategorien von Daten werden verarbeitet?

Wir verarbeiten folgende Daten zu Ihrer Person:

Geschlecht, Vor-/Nachname, Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort), Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Aufenthaltsort und -zeitraum, Veranstaltung, an der Sie teilgenommen haben (z.B. Lehrgang, Seminar, Beratung).

3. Zwecke, für die personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

Die Hygiene- und Infektionsschutzstandards gemäß der Corona-Schutzverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen sehen u.a. vor, dass Einrichtungen mit Kundenkontakten die Kontaktdaten der Kunden erheben, um eine Personenkontaktnachverfolgung ermöglichen zu können. Dies dient dazu, Infektionsketten zu ermitteln und eine Weiterverbreitung des Corona-Virus zu unterbinden. Zu diesem Zweck erheben wir die vorgenannten Daten, um diese an die zuständigen Gesundheitsbehörden weiterzuleiten.

4. Rechtsgrundlagen, auf Grund derer die Verarbeitung erfolgt:

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Artikel 6 Abs. 1 a) i.V.m. Artikel 7 DSGVO. Danach ist die Datenverarbeitung zulässig, wenn die betroffene Person in die Datenverarbeitung eingewilligt hat. Sie haben die Möglichkeit, die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

5. Die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Ihre Daten werden intern von zuständigen Mitarbeiter*innen, die mit der Organisation und Durchführung der jeweiligen Veranstaltung beauftragt sind, verarbeitet (z.B. Verwaltungsmitarbeiter*innen, Lehrgangs- und Seminarleitungen, Berater*innen).

Ferner können wir die Daten, die wir zu Ihrer Person im Zusammenhang mit der Teilnahme an der jeweiligen Veranstaltung erfasst haben, auf Aufforderung an die zuständige Gesundheitsbehörde weitergeben, weil andere Personen, die positiv auf das Corona-Virus getestet wurden und gemeinsam mit Ihnen an der Veranstaltung teilgenommen haben, möglicherweise Kontakt mit Ihnen hatten. Diese Maßnahmen haben das Ziel, Infektionsketten nachzuverfolgen und unterbrechen zu können.

Ihre Daten können darüber hinaus sogenannten Auftragsverarbeitern zugänglich gemacht werden. Hierbei handelt es sich um Unternehmen und deren Mitarbeiter*innen, die Dienstleistungen im Zusammenhang mit IT-Dienstleistungen erbringen. Diese Unternehmen sind auftrags- und weisungsgebunden auf der Grundlage eines Auftragsvertrages im Sinne von Artikel 28 Abs. 3 DSGVO tätig und verarbeiten die Daten nicht für eigene Zwecke.

(Erläuterung: Der Aspekt der Auftragsverarbeitung ist nur aufzunehmen, wenn tatsächlich Auftragsverarbeiter mit den Daten in Berührung kommen. Das dürfte zum Beispiel nicht der Fall sein, wenn die Daten ausschließlich auf Papier aufbewahrt werden.)

6. Die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Die im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung erhobenen Daten werden für die Dauer von vier Wochen gespeichert (vgl. Anlage „Hygiene- und Infektionsschutzstandards“ zur Corona-Schutzverordnung NRW, z.B. unter Ziffer 1 Punkt 5 zuletzt in der Fassung vom 11.05.2020). Die Vier-Wochen-Frist gilt für jede einzelne Teilnahme.

7. Ist die betroffene Person verpflichtet, die Daten zur Verfügung zu stellen, und welche Folgen die Nichtbereitstellung hätte:

Sie sind nicht verpflichtet, uns die Einwilligung zu erteilen und uns die Daten zur Verfügung zu stellen. Ohne die Bereitstellung der Daten können Sie allerdings nicht am Sport- und Trainingsbetrieb des ERCW teilnehmen. Gleiches gilt für den Fall des Widerrufs der erteilten Einwilligung.

8. Der betroffenen Person stehen unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu:

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO,
- das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO,
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird,
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO.

Bei der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde handelt es sich um:

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit im Musterland,
An der Aufsicht 1, 12345 Musterstadt, info@ldi-musterland.de

9. Die Quelle, aus der die personenbezogenen Daten stammen:

Ihre Daten werden im Rahmen der Einwilligung und bei der Teilnahme am Sport- und Trainingsbetrieb erhoben und stammen von Ihnen als betroffene Person. Eine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. ein Profiling findet nicht statt.

Ende der Informationspflicht
Stand: 13. Mai 2020